

Ressort: Politik

Lange Wartezeiten bei Visumvergabe für ausländische Akademiker

Berlin, 13.10.2018, 10:04 Uhr

GDN - Ausländische Studierende und Wissenschaftler, die in Deutschland forschen wollen, müssen oft Wochen auf einen Termin warten, um ihren Visumantrag überhaupt stellen zu können. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen hervor, über die der "Spiegel" berichtet.

Grund sei, dass "die Visumnachfrage an einigen Auslandsvertretungen ungewöhnlich stark gestiegen" sei, sodass man mit den "personellen als auch räumlichen Kapazitäten" an Grenzen stoße, heißt es in dem Schreiben der Bundesregierung. Extremfall ist Teheran, wo die Wartezeit auf einen Ersttermin mehr als ein Jahr beträgt. Danach folgen Serbien mit 25 Wochen und Pakistan mit 24 Wochen. "Deutschland will Wissenschaftsnation und Land der Dichter und Denker sein, schreckt aber gleichzeitig internationale Talente mit einer lahmen Visavergabe ab", kritisierte Kai Gehring, der wissenschaftspolitische Sprecher der Grünen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113397/lange-wartezeiten-bei-visumvergabe-fuer-auslaendische-akademiker.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619